

PRESSEMITTEILUNG

Automobilhändler begrüßen Ergebnisse des Koalitionsausschusses

VAD-Präsident Weller: „Die Entlastung der Verbraucher ist richtig. Die E-Mobilität setzt sich auch so durch“

Berlin, 13.4.2026 – Der Verband der Automobilhändler Deutschlands (VAD) begrüßt die Entlastung der Verbraucher in der aktuellen Ölpreiskrise. „Die Energiepreise bei Diesel und Benzin kurzfristig um jeweils 0,17 € pro Liter zu senken, ist eine willkommene Entlastung der Verbraucher“, sagt Burkhard Weller, Präsident des VAD.

Der Verband erwartet nicht, dass die damit sinkenden Preise für Benzin und Diesel zu einem Rückgang des jüngst gestiegenen Interesses an Elektroautos führen. „Unsere Mitgliedsbetriebe verzeichnen einen deutlichen Anstieg der Nachfrage, sowohl nach neuen als auch nach gebrauchten Elektroautos. Der Benzinpreisschock der vergangenen Wochen hat dazu geführt, dass viele Interessierte ihre Kaufentscheidung in Richtung E-Mobilität lenken. Diese Entwicklung ist ohnehin nicht mehr aufzuhalten und wird trotz der nun sinkenden Kraftstoffpreise anhalten“, sagt der VAD-Präsident. Nach Meinung des Verbandes wird sich die E-Mobilität ohnehin durchsetzen, unabhängig von hohen Treibstoffkosten und staatlicher Förderung. „Immer mehr Kundinnen und Kunden merken, dass die neuen modernen Elektroautos die besseren Fahrzeuge sind.“

Zudem begrüßt der VAD die Vorschläge des Koalitionsausschusses zur Stärkung der Automobilindustrie. „Die Bundesregierung setzt gegenüber der EU-Kommission stärker auf Technologieoffenheit. Dieser Ansatz ist richtig, denn wir wollen es dem Kunden überlassen, welche Antriebsform er wählt. Es führen viele Wege in Richtung klimaneutraler Mobilität“, so VAD-Präsident Weller. Die Bundesregierung will sich dafür einsetzen, dass Fahrzeuge, die mit klimafreundlichen erneuerbaren Kraftstoffen betrieben werden, künftig wie Elektroautos von der EU als Null-Emissions-Fahrzeuge anerkannt werden. Auch will die Bundesregierung den Einsatz von Plug-in-Hybriden, die elektrisch und mit Verbrenner fahren, weiter fördern.

Es sei richtig, den Betreibern von Fahrzeugflotten nicht den ausschließlichen Einsatz von Elektrofahrzeugen vorzuschreiben. „Hier stehen wir hinter der Haltung der Bundesregierung. Eine Quote für gewerbliche Flotten hätte eine ähnliche Wirkung wie ein Verbrenner-Verbot“, so VAD-Präsident Weller. Eine solche Flottenquote hatte die EU-Kommission vorgeschlagen.

Eine besondere Förderung von kleinen E-Autos lehnt der Koalitionsausschuss ab: „Die Bundesregierung hat recht, die Supercredits für kleine Elektrofahrzeuge bis 4,20 m Länge abzulehnen. Diese Längengrenze ist völlig willkürlich gewählt und geht am Markt vorbei.“ Auch diese Position unterstützt der VAD.

Als weitere Maßnahme setzt sich der VAD weiter für einen kompletten Neustart der Energie- und Klimainformationen für Neuwagen ein. Die bisherige Energieverbrauchskennzeichnung habe ihr Ziel verfehlt: Sie sei für Verbraucher kaum verständlich, spiele im Verkaufsprozess keine Rolle und habe eine kostspielige Abmahnpraxis befördert. VAD-Präsident Burkhard Weller: „Die geltende Kennzeichnung nützt weder dem Kunden noch dem Klima. Sie ist eine riesige Belastung für uns Händler.



Daher sollte sie abgeschafft und durch ein sinnvolles, voll digitales Tool ersetzt werden.“ Der Verband schlägt daher die Einführung einer EU-weiten digitalen „Klimadatenbank“ für Neuwagen vor, die den Kunden Verbrauch, Kosten und CO₂-Ausstoß nach dem persönlichen Fahrprofil anzeigt. Deswegen bedauert der VAD, dass die Bundesregierung hierzu keine Position bezieht.

Der im Oktober 2025 gegründete Verband der Automobilhändler Deutschlands vertritt rund 6.000 Automobilhändler. Die Branche beschäftigt mehr als 300.000 Menschen, setzt jährlich rund 128 Milliarden Euro um und verkauft neben knapp drei Millionen Neuwagen etwa 6,5 Millionen Gebrauchtwagen. Zugleich gilt der Automobilhandel mit seinen Werkstätten als bedeutender Ausbildungssektor: Mehr als 60.000 junge Menschen erlernen hier einen Beruf, viele von ihnen mit Migrationshintergrund.

Kontakt:

Guido Reinking

Tel.: +49 173 9286106

E-Mail: guido.reinking@icloud.com